

**Aufruf
des Landestourismusverbandes Sachsen und des Tourismusverbandes
Dresden zum 13. Februar 2012 in Dresden**

**Gemeinsam stark, dort wo es darauf ankommt - Mit Weltoffenheit und Toleranz
für ein erfolgreiches Reiseland Sachsen - Gastfreundlichkeit aus Tradition –
Kein Platz für Extremismus und Gewalt – Zeichensetzen in Dresden - gewaltfrei**

Willkommen! So fühlen sich jährlich mehr als sechs Millionen Gäste im Reiseland Sachsen – mit steigender Tendenz. Gäste erteilen Bestnoten für Landschaft, Kultur und Atmosphäre, aber auch für die Freundlichkeit von Einheimischen und Touristikern. Weltoffenheit und Toleranz sind hierfür wichtige Grundwerte.

Tourismus lebt von Internationalität – auch hier in Sachsen und besonders in Dresden. Jeder Gast ist herzlich willkommen, aus nah und fern. Die Sachsen sind stolz auf die Schönheiten ihres Landes und wollen sie gern mit Gästen teilen. Für Qualität und Gastfreundlichkeit aus Tradition stehen in Sachsen mehr als 217.000 Beschäftigte der Branche, über 10.000 klein- und mittelständische Unternehmen der sächsischen Tourismuswirtschaft und in Dresden mehr als 20.000 gastfreundliche Touristiker.

Im Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung für die weitere Entwicklung des Tourismus in Sachsen und Dresden setzen sich der Landestourismusverband Sachsen e.V. und der Tourismusverband Dresden e.V. daher für eine Kultur des Respekts, der Weltoffenheit und Freiheit in ganz Sachsen ein.

Wir wollen das Sachsen bewahren, das mit seiner Offenheit bereits über Jahrhunderte Menschen aus aller Welt anzog. Wir stehen für Weltoffenheit und Toleranz. Wir leben die anerkannte Gastfreundlichkeit der Sachsen jeden Tag neu. Wir setzen uns ein für eine Kultur des Respekts, der Weltoffenheit und Freiheit. Wir lassen keinen Platz für Extremismus und Gewalt. Wir sind überzeugt, dass die Zukunft Dresdens und ganz Sachsens nur in einer starken und lebendigen Demokratie gesichert werden kann, in der Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und Gewalt keinen Platz finden.

Der 13. Februar ist in Dresden traditionell ein Tag des Erinnerns an die Zerstörung der Stadt und des Bekenntnisses zu Frieden, Demokratie und Menschenrechten. Wir laden alle Menschen ein, sich an den vielfältigen gewaltlosen Aktivitäten, wie an der Menschenkette durch Dresden am 13. Februar und an der Kundgebung auf dem Schlossplatz unter dem Motto „Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe“ am 18. Februar, zu beteiligen.

Andreas Lämmel MdB
Präsident Landestourismusverband Sachsen e.V.

Jeffrey Pöttsch
Vorsitzender Tourismusverband Dresden e.V.